

	<b>Objet:</b> Zunft-Humpen
	<b>Musée:</b> Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de
	<b>Collection:</b> Gläser mit Emailmalerei
	<b>Numéro d'inventaire:</b> Sw 788

## Description

Vermutlich Zunft-Humpen; gelbgrünliche Masse;  
geschweifte Walzenform, nach unten verjüngt;  
eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;  
Trinkgesellschaft an weißgedecktem, rundem Tisch mit (Lichtenhainer?) Kannen und  
Kelchgläsern;  
darüber schwebender Amor;  
auf der Rückseite Wappenkartusche (2 Sägen und 2 Hämmer), 1684, von zwei älteren Herren  
gehalten;  
daneben rechts Ritter zu Pferde (mögl.weise Heiliger Georg);  
Borte: gelbe Volutenblätter zwischen roten Linien und weißen Punkten, darüber weiße  
Bogenlinie;  
unten rote, gelbe und weiße Linien; auf dem Fußring weiße Streifen;  
Beischriften verteilt in weißer Schreibschrift:  
"Gottes Gütt und Treu // Ist allemorgen Neu -"  
"Alles wasz wir haben // daß sindt Gottes Gaben"  
"Alles von Gott // waß man hatt. // Abraham Fackel";  
darunter weiße Hakenrosette;  
der Wiesenboden gelblich-grün, die Gräser z. T. eingekratzt.

## Données de base

Matériau/Technique: Emailmalerei auf Glas  
Dimensions: H: 31,4 cm

## Événements

Fabriqué quand 1684

qui  
où Franconie

## Mots-clés

- Chope
- Emailmalerei
- émail

## Documentation

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 143